



# Personal-Mitteilungsblatt

---

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

NUMMER 37 AUSGEGEBEN AM 10. September 2014

INHALT

1	PROFESSORENSTELLE	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	5
3	MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ	15

## 1 PROFESSORENSTELLE

### Full Professorship Position (Virology) at the Medical University of Vienna

The Medical University of Vienna ([www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)) with more than 5000 employees and 7.500 students is one of the largest Academic Medical School in the EU area. The Medical University of Vienna announces a permanent position of a **Full Professor for Virology**, that will be available as of October 1<sup>st</sup>, 2015. The position will be assigned to the Department of Virology of the Medical University of Vienna.

#### Requirements

- University curriculum with a PhD (or equivalent academic degree) in a life science discipline, preferably medicine;
- in case of a medical degree, also board certification for virology/microbiology or an international equivalent;
- outstanding research and publication record in human virology;
- experience in raising competitive third party funds;
- excellent teaching credentials, the field of virology in teaching at undergraduate and graduate levels has to be presented;
- additional research experience outside the currently employing institution and/or country.
- skills in leadership, including gender mainstreaming, and scientific management.

The **successful candidate** is expected to

- carry out research compatible with the development plan of the Medical University of Vienna, especially in the field of immunology/infectious diseases – [http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/rechtsabteilung/Mitteilungsblaetter\\_2011-12/16\\_MB\\_03\\_07\\_2012\\_Entwicklungsplan\\_Aussendung.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/rechtsabteilung/Mitteilungsblaetter_2011-12/16_MB_03_07_2012_Entwicklungsplan_Aussendung.pdf)
- strengthen scientific collaborations between clinical and non-clinical departments at the Medical University of Vienna as well as with the Max F. Perutz Laboratories (a joint venture with the University of Vienna – [www.mfpl.ac.at](http://www.mfpl.ac.at)) by establishing internationally peer-reviewed research networks or joint doctoral training programs,
- have knowledge and interest in routine clinical virology/virus diagnostics.

The Medical University of Vienna aims to increase the number of women in leading positions, and thus encourages qualified female candidates to apply. In case of comparable qualifications, preference will be given to female applicants.

Applications in English should be mailed as **a single pdf** by **October 31<sup>st</sup>, 2014** to the Rector of the Medical University of Vienna, Spitalgasse 23, 1090 Wien, Austria ([buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at](mailto:buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at)). Applications should include:

- academic curriculum vitae;
- list of publications;
- five key publications judged by the applicant to be particularly relevant to the advertised professorship together with an explanation of their relevance;
- brief description of current research interests and research plans for the immediate future;
- list of projects supported by third-party funds;
- short survey of previous academic teaching and list of supervised PhD theses.
- FactSheet: [http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/buero\\_rektor/MedUni\\_Wien\\_Factsheet\\_DE\\_EN\\_2014\\_Formular.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/buero_rektor/MedUni_Wien_Factsheet_DE_EN_2014_Formular.pdf)

University professors in Austria will be classified according to the [Collective Bargaining Agreement](#) for University Staff into the salary group A1. The salary will be individually negotiated under consideration of the previous career development and – in case of an appointment from abroad – of the different tax situation.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz  
Rector

## 2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.**

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 15726/14**, voraussichtlich ab **12. November 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. Oktober 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15726/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 15527/14**, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15527/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl:** 15599/14, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **25. Mai 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15599/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl:** 15600/14, voraussichtlich ab **18. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **19. Juni 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15600/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für Immundefizienz und Infektiöse Hautkrankheiten** mit der **Kennzahl:** 15435/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit und ausgewiesene Expertise (Publikationen) in der Immunologie der Haut mit besonderer Berücksichtigung der Zellbiologie von dendritischen Zellen und Endothelzellen. Erfahrung in Immunhistologie und Immunpathologie der menschlichen Haut. Mindestens 4 Jahre Erfahrung in Dermatologie einschließlich Erfahrung in der Behandlung der HIV-Erkrankung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15435/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Hirnforschung / Abteilung für Neurophysiologie** mit der **Kennzahl: 11674/14**, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Biologie, Biotechnologie oder ähnliches Studium mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung mit in vivo- oder in vitro-Präparaten des Zentralnervensystems, Elektrophysiologie und/oder bildgebende Verfahren. Interesse an neurophysiologischen Mechanismen der Chronifizierung von Schmerzen und synaptischer Plastizität. Wie von allen Mitgliedern des Teams erwarten wir auch von dem/der neuen Mitarbeiter/Mitarbeiterin überdurchschnittliches Engagement, Begeisterung und Einsatzwillen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 11674/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse** mit der **Kennzahl: 13789-3/14**, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Der Bewerber / die Bewerberin sollte über klinische und wissenschaftliche Erfahrung in der Nephrologie einschließlich Dialyse und Transplantationsmedizin verfügen. Eine wissenschaftliche Vorbildung in einem theoretischen Fach oder ein Forschungsstipendium wäre wünschenswert.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 13789-3/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Rheumatologie** mit der **Kennzahl:** 15518/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Die Bewerberin / Der Bewerber sollte über wissenschaftliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Rheumatologie sowie eventuell auch über immunologische Vorkenntnisse verfügen und in den Klinikbetrieb unmittelbar einsetzbar sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15518/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie** mit der **Kennzahl:** 15763/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **3. Jänner 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische und wissenschaftliche Erfahrung in Innerer Medizin und internistischer Intensivmedizin, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit in Gastroenterologie und Hepatologie, Journaldienst-Erfahrung auf einer Intensivstation, Englisch in Wort und Schrift, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15763/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie** mit der **Kennzahl:** 14149/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Langjährige Erfahrung in neonataler Intensivmedizin, wissenschaftliches Interesse und Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Ernährung Frühgeborener.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 14149/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der **Kennzahl:** 15698/14, voraussichtlich ab **3. November 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2014**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung, facheinschlägige wissenschaftliche Tätigkeit, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15698/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Pathobiochemie und Genetik / Institut für Medizinische Genetik** mit der **Kennzahl:** 15516/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **5. Jänner 2016**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften, Qualifikation in Forschung und Lehre.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Die Kandidatin / Der Kandidat soll sehr gute Kenntnisse im Bereich der Molekularbiologie/Molekulargenetik aufweisen und die Bereitschaft im diagnostischen Bereich mitzuarbeiten, erbringen. Zu ihrem / seinem Aufgabenbereich gehört zusätzlich die Betreuung des Netzwerkes der Abteilung (über 20 Rechner). Gute Hardwarekenntnis sowie Kenntnis des Windows Betriebssystem und Vernetzung von Windows Rechnern sind erforderlich. Wünschenswert, jedoch nicht unbedingt Voraussetzung, sind Linux-Kenntnisse sowie Erfahrung in der Bioinformatik.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15516/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation** mit der **Kennzahl:** 14679/14, voraussichtlich ab **3. November 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Physikalische Medizin und Rehabilitation an. Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. April 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Bekundetes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Physikalische Medizin bzw. nachweislich erbrachte Arbeit auf dem Gebiet der Physikalischen Medizin.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 14679/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl:** 15612/14, voraussichtlich ab **1. Dezember 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **28. Februar 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15612/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Kieferorthopädie** mit der **Kennzahl:** 15530/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.576,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium verbunden mit dem Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, abgeschlossenes Diplomstudium der Zahnmedizin oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. **Bereitschaft zur Absolvierung eines Lehrganges für Kieferorthopädie im Ausmaß von 20 Wochenstunden.** Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein. **Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15530/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Kieferorthopädie** mit der **Kennzahl:** 15532/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.576,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium verbunden mit dem Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, abgeschlossenes Diplomstudium der Zahnmedizin oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. **Bereitschaft zur Absolvierung eines Lehrganges für Kieferorthopädie im Ausmaß von 20 Wochenstunden.** Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein. **Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15532/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Prothetik** mit der **Kennzahl:** 15533/14, voraussichtlich ab **13. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **10. August 2015**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium verbunden mit dem Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, abgeschlossenes Diplomstudium der Zahnmedizin oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Prothetik erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 15533/14

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

[http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV\\_2011\\_01\\_DV\\_GOED.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf)

**Hinweis:** Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

**Bewerbungen:** **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an [personalabteilung@meduniwien.ac.at](mailto:personalabteilung@meduniwien.ac.at).  
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at) zum Download zur Verfügung.**

**Bitte Kennzahl unbedingt anführen !**

*Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.*

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist  
Dienstag, 16. September 2014, 15:00 Uhr**

### 3 MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

#### **UniversitätsassistentIn**

(Verwendungsgruppe B1)

am Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung,  
zu besetzen ab 01.01.2015 (vorbehaltlich der Einrichtung des Instituts),  
Teilzeit: 20 Wochenstunden, befristet auf 6 Jahre

#### **Kernaufgaben:**

- Methodische Aufbereitung (Literaturrecherche und Bewertung) von allgemeinmedizinischen und versorgungsforschungsrelevanten Fragestellungen
- Initiierung, Durchführung und Evaluation von Forschungsprojekten in der Allgemeinmedizin und evidenzbasierten Versorgungsforschung
- Projektmanagement
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben und Aufbau eines Forschungsnetzwerks Allgemeinmedizin
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Erfahrung in Evidenz basierter Medizin
- Erfahrung in der Erstellung von systematischen Reviews, Durchführung von Klinischen Studien und wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrung mit Leitlinienmethodik und -bewertung
- Erfahrung in der Erstellung von Qualitätsindikatoren
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet Allgemeinmedizin von Vorteil (qualitativ und quantitative verfahren kommen zur Anwendung)
- Eigene Forschungs- und Publikationserfahrung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin von Vorteil
- Zusatzqualifikationen (Epidemiologie, Public Health, Medical Education, Qualitätsförderung, EBM, Good Clinical Practice, Good Laboratory Practice) von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (z.B. SPSS)
- Fremdsprachenkenntnisse (English B" – Maturaniveau)

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Forschungsaufenthalten und Hospitationen an anderen Universitäten oder Einrichtungen
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von **EUR 2.615,80** brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Die Stellen werden mit Eröffnung des **Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung** besetzt. Wir werden uns bemühen, ein starkes, junges und sympathisches Team mit flachen Hierarchien zu formieren, welches sich der gemeinsamen Kernaufgabe des erfolgreichen Aufbaues des neuen Instituts an der MUG widmen soll. Wenn auch die Schwerpunkte innerhalb des Instituts und der Mitarbeiter unterschiedlich gelagert sind, werden die Hauptschwerpunkte Wissenschaft und Lehre der Allgemeinmedizin von allen MitarbeiterInnen in unterschiedlicher Ausprägung bedient. Die selbständige Akquise von Forschungsprojekten ist nicht Voraussetzung für eine Einstellung, aber eine hohe Lernbereitschaft und Engagement und Offenheit für neue Aufgaben wird erwartet.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.- Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, Leiterin des Institutes für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** [andrea.siebenhofer@medunigraz.at](mailto:andrea.siebenhofer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17708.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W235 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **24. September 2014**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

### **UniversitätsassistentIn**

(Verwendungsgruppe B1)

am Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung,  
zu besetzen ab 01.01.2015 (vorbehaltlich der Einrichtung des Instituts),  
Teilzeit: 20 Wochenstunden, befristet auf 6 Jahre

#### **Kernaufgaben:**

- Initiierung, Durchführung und Evaluation von Forschungsprojekten in der Allgemeinmedizin und evidenzbasierten Versorgungsforschung
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre
- Betreuung von Studierenden (Diplom- und Doktorarbeiten)
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Turnusausbildung als Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung im hausärztlichen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse in Evidenz basierter Medizin von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet Allgemeinmedizin von Vorteil (qualitativ und quantitative verfahren kommen zur Anwendung)
- Eigene Forschungs- und Publikationserfahrung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin von Vorteil
- Zusatzqualifikationen (Epidemiologie, Public Health, Medical Education, Qualitätsförderung) von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (z.B. SPSS)
- Fremdsprachenkenntnisse (English B" – Maturaniveau)

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Forschungsaufhalten und Hospitationen an anderen Universitäten oder Einrichtungen
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von **EUR 2.615,80** brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Die Stellen werden mit Eröffnung des **Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung** besetzt. Wir werden uns bemühen, ein starkes, junges und sympathisches Team mit flachen Hierarchien zu formieren, welches sich der gemeinsamen Kernaufgabe des erfolgreichen Aufbaues des neuen Instituts an der MUG widmen soll. Wenn auch die Schwerpunkte innerhalb des Instituts und der Mitarbeiter unterschiedlich gelagert sind, werden die Hauptschwerpunkte Wissenschaft und Lehre der Allgemeinmedizin von allen MitarbeiterInnen in unterschiedlicher Ausprägung bedient. Die selbständige Akquise von Forschungsprojekten ist nicht Voraussetzung für eine Einstellung, aber eine hohe Lernbereitschaft und Engagement und Offenheit für neue Aufgaben wird erwartet.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.- Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, Leiterin des Institutes für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** [andrea.siebenhofer@medunigraz.at](mailto:andrea.siebenhofer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17708.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W236 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **24. September 2014**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

### **Senior Lecturer (w/m)**

(Verwendungsgruppe B1)

am Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung,  
zu besetzen ab 01.01.2015 (vorbehaltlich der Einrichtung des Instituts),  
Teilzeit: 20 Wochenstunden, befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

#### **Kernaufgaben:**

- Selbständige Organisation von Lehrveranstaltungen der Allgemeinmedizin
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Lehre (Evaluation des Unterrichts)
- Neukonzeption und Optimierung von Lehrveranstaltungen
- Abnahme von Prüfungen
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden (Diplom- und Doktorarbeiten)
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Turnusausbildung als Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung im hausärztlichen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse in Lehre und Lehrevaluation auf dem Fachgebiet Allgemeinmedizin von Vorteil
- Zusatzqualifikationen (Epidemiologie, Public Health, Medical Education, Qualitätsförderung) von Vorteil
- Eigene Forschungs- und Publikationserfahrung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (z.B. SPSS)
- Fremdsprachenkenntnisse (English B" – Maturaniveau)

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Forschungsaufenthalten und Hospitationen an anderen Universitäten oder Einrichtungen
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von **EUR 2.615,80** brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Die Stellen werden mit Eröffnung des **Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung** besetzt. Wir werden uns bemühen, ein starkes, junges und sympathisches Team mit flachen Hierarchien zu formieren, welches sich der gemeinsamen Kernaufgabe des erfolgreichen Aufbaues des neuen Instituts an der MUG widmen soll. Wenn auch die Schwerpunkte innerhalb des Instituts und der Mitarbeiter unterschiedlich gelagert sind, werden die Hauptschwerpunkte Wissenschaft und Lehre der Allgemeinmedizin von allen MitarbeiterInnen in unterschiedlicher Ausprägung bedient. Die selbständige Akquise von Forschungsprojekten ist nicht Voraussetzung für eine Einstellung, aber eine hohe Lernbereitschaft und Engagement und Offenheit für neue Aufgaben wird erwartet. Wir sind gerne bereit, mit Ihnen einen individuellen Karriereweg zu realisieren (ggf Habilitation mit PhD oder Dr. sc. med.). Flexible Arbeitszeitmodelle sind ebenfalls möglich. Die Kombination mit klinisch/praktischer Tätigkeit der Ärzten/innen wird von uns unterstützt.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.- Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, Leiterin des Institutes für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** [andrea.siebenhofer@medunigraz.at](mailto:andrea.siebenhofer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17708.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W237 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **24. September 2014**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

### **Senior Lecturer (w/m)**

(Verwendungsgruppe B1)

am Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung,  
zu besetzen ab 01.01.2015 (vorbehaltlich der Einrichtung des Instituts),  
Teilzeit: 10 Wochenstunden, befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

#### **Kernaufgaben:**

- Selbständige Organisation von Lehrveranstaltungen der Allgemeinmedizin
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Lehre (Evaluation des Unterrichts)
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben der vielfältigen Lehrveranstaltungen und Abstimmung mit der allgemeinmedizinischen Lehre an anderen medizinischen Universitäten
- Ausbau und Pflege des Netzwerks der LehrärztInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Turnusausbildung als Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung im hausärztlichen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse in Lehre und Lehrevaluation auf dem Fachgebiet Allgemeinmedizin von Vorteil
- Zusatzqualifikationen (Epidemiologie, Public Health, Medical Education, Qualitätsförderung) von Vorteil
- Eigene Forschungs- und Publikationserfahrung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (z.B. SPSS)
- Fremdsprachenkenntnisse (English B" – Maturaniveau)

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Forschungsaufhalten und Hospitationen an anderen Universitäten oder Einrichtungen
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von **EUR 2.615,80** brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Die Stellen werden mit Eröffnung des **Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung** besetzt. Wir werden uns bemühen, ein starkes, junges und sympathisches Team mit flachen Hierarchien zu formieren, welches sich der gemeinsamen Kernaufgabe des erfolgreichen Aufbaues des neuen Instituts an der MUG widmen soll. Wenn auch die Schwerpunkte innerhalb des Instituts und der Mitarbeiter unterschiedlich gelagert sind, werden die Hauptschwerpunkte Wissenschaft und Lehre der Allgemeinmedizin von allen MitarbeiterInnen in unterschiedlicher Ausprägung bedient. Die selbständige Akquise von Forschungsprojekten ist nicht Voraussetzung für eine Einstellung, aber eine hohe Lernbereitschaft und Engagement und Offenheit für neue Aufgaben wird erwartet.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.- Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, Leiterin des Institutes für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** [andrea.siebenhofer@medunigraz.at](mailto:andrea.siebenhofer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17708.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W238 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **24. September 2014**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)